

# Sachstandsbericht Blühflächen in der Gemeinde Gilching

Umwelt- Energie- und Verkehrsausschuss am  
04.03.2024



# Gliederung:

- Warum Blühflächen und insektenfreundliche Mahd
- Aktueller Stand
- Planung



# Warum Blühflächen?

- Weltweit sind 1,8 Mio. verschiedene Tier-, Pflanzen- und Pilzarten bekannt.
- 70 % der Tierarten zählen zu den Insekten.

Bekämpfen Schädlinge

Schaffen fruchtbare Böden

Pflanzenbestäubung

Fressen von Aas etc.

Nahrungsquelle

## Fazit

Wenn Blühflächen gefördert werden erhöht sich die Insektenvielfalt. Nahrungs- und Lebensraum wird beispielsweise für Wildbienen, Vögel, Heuschrecken, Schmetterlinge etc. geschaffen. Die Aufenthalts- und Lebensqualität wird erhöht.





# Aktueller Stand





# Aktueller Stand



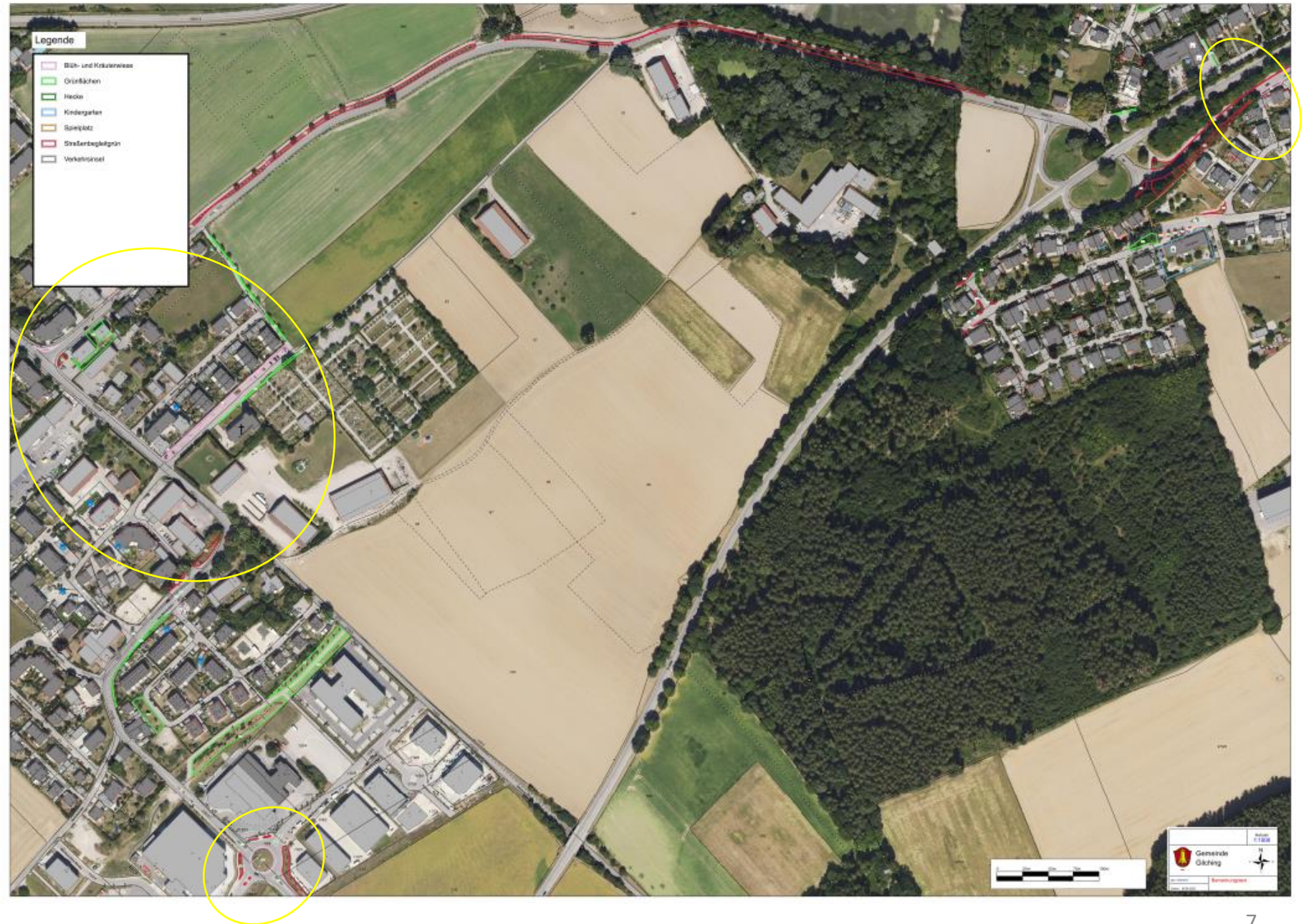


# Aktueller Stand





# Aktueller Stand



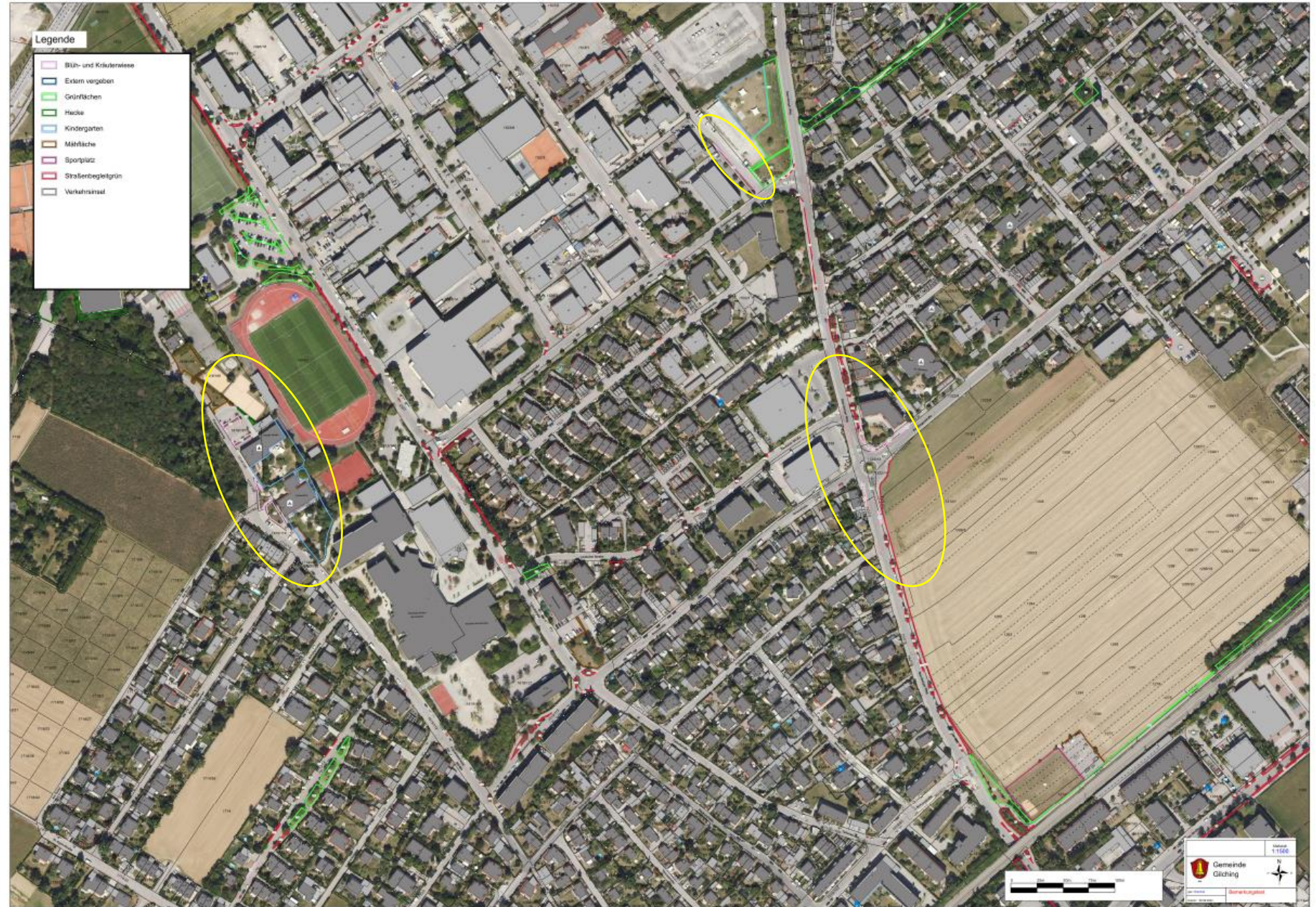


# Aktueller Stand





# Aktueller Stand





# Aktueller Stand

Fläche	Zustand
Kirchenweg	erfolgreich
Ortszentrum	erfolgreich
Radweg St. Gilgen	Tlw. Problem mit in die Straße fallender Vegetation
Starnberger Weg	mäßig erfolgreich -> Kreisverkehr keine Blühinsel
Verkehrsinsel Münchener Straße	mäßig erfolgreich-> Gräser dominieren
Wesslinger Straße	erfolgreich, tlw. von unerwünschten Arten durchsetzt.
Streuobstwiese Geisenbrunn	Neuanlage 2023: erfolgreich
Streuobstwiese Frauwiesenweg und Frauwiesenweg	erfolgreich
Rudolf-Diesel-Straße	Neuanlage 2023: erfolgreich
Verkehrsinsel „Am Römerstein“	erfolgreich
Verkehrsinsel „Landsberger Straße“	erfolgreich
Geisenbrunn Hauptstraße	mäßig erfolgreich



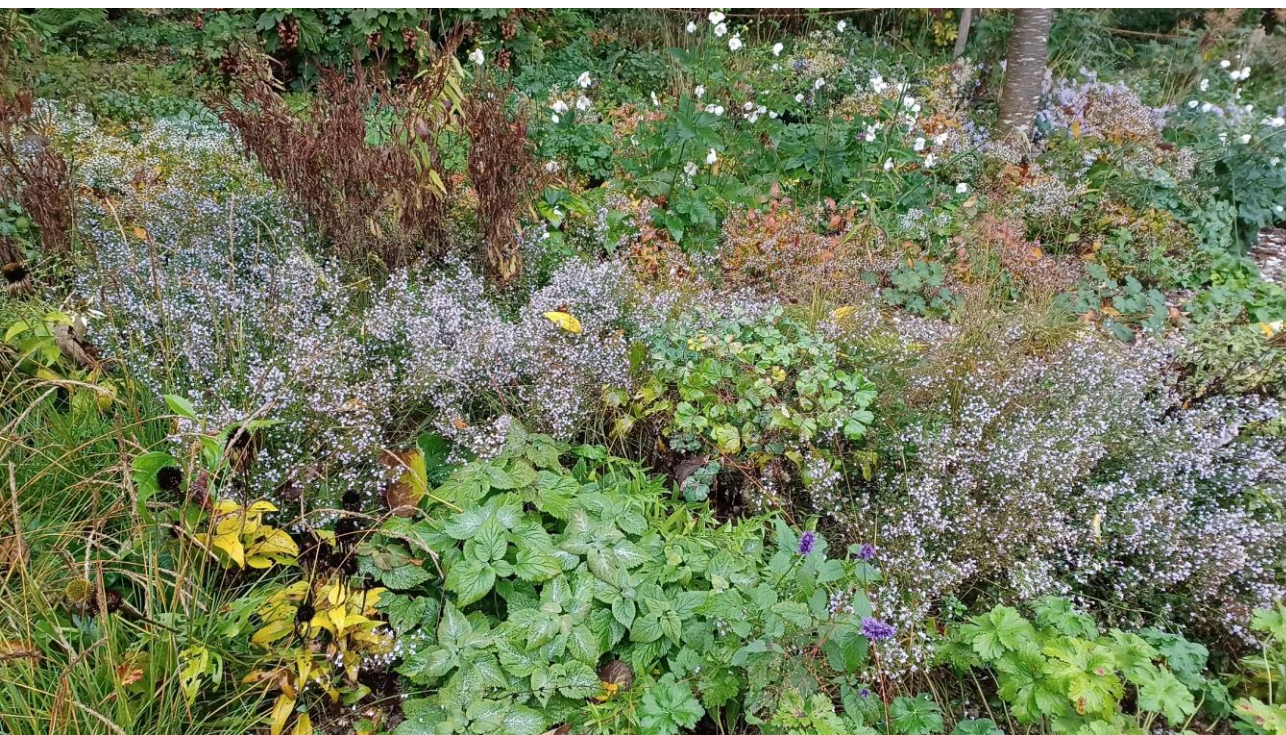


# Planung





# Planung



- Spezielle Substratmischung für pflegeextensive Staudenpflanzung (10 % Quarz/ 80 % Splitt/ 10 % Kompost)
- Einbaustärke 30 cm
- Optimierte Mischung von Staudenpflanzen z. B. Blütenwoge oder Sommernachtstraum





# Planung



Verkehrinsel Landsberger Straße 2023 - Erster Versuch



# Planung

- 23 mögliche Flächen für Blühwiesen oder Staudenflächen:
  - Mahd 2- mal jährlich (Blühwiese)
  - Mahd 1-mal jährlich (Staudenfläche)
- Priorisierung der Umsetzung in den nächsten drei Jahren.
- Konzentration auf größere Flächen, die nicht als Park- oder Aufenthaltsraum dienen.

